

## Wahl des Vorstandes der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt)

Am 28. Oktober 2009 führte die Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) ihre Vorstandswahl für die 6. Legislaturperiode 2009/2014 durch. Die Wahlbeteiligung war mit 117 Wahlberechtigten deutlich geringer als 2004.

Der amtierende Vorsitzende, Herr Prof. Dr. med. Eberhard Keller, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung, Berufsverbänden, Politik und Wirtschaft.

In ihrem Grußwort fasste die Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Frau Christine Clauß, die Reformpläne der neuen Bundesregierung zusammen und zeigte sich besorgt, dass diese das Solidarprinzip gefährden und zu einer Schlechterstellung Sachsens durch geringere Einnahmen führen könnten mit der Folge, dass die Honorarentwicklung den steigenden Kosten nicht Schritt hält.

Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Herr Prof. Dr. med. Jan Schulze, ging in seinem Grußwort auf den aktuellen Stand der politischen Entscheidungen zum Gesundheitsfonds und die Neustrukturierung der Kreisärztekammern in Sachsen ein. Die konstituierenden Mitgliederversammlungen von 11 neuen Kreisärztekammern fanden 2009 statt, die Landesärztekammer wird die Arbeit der neu gewählten Vorstände nach Kräften unterstützen.

Nach der Totenehrung legte Herr Prof. Dr. Keller den Rechenschaftsbericht der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) vor.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit in der letzten Legislaturperiode waren:

- die eingehende Beratung von Vermittlungsangelegenheiten, die federführend von Herrn Dr. med. Mathias Cebulla geleitet wurde und in der Mehrzahl der Fälle zur Klärung gebracht werden konnte,
- die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, für die Herr Prof. Dr.

med. Christoph Josten verantwortlich zeichnete,

- die Etablierung einer jährlichen Informationsveranstaltung für Studenten unter Mitwirkung von Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung und des Dekanats der Universität Leipzig,
- die Vorbereitung und Durchführung von gesundheits- und berufspolitischen Foren in Verbindung mit den jährlichen Mitgliederversammlungen,
- die Entwicklung und Pflege einer eigenen Homepage, für die Herr Dr. med. Wolfram Lieschke verantwortlich zeichnete,
- die Präsentation von Bilderausstellungen in den Räumen der Kreisärztekammer, die seit 2004 regelmäßig stattfinden,
- die Organisation von Seniorenveranstaltungen und -fahrten sowie die Begleitung älterer Kollegen bei gesundheitlichen Problemen durch Herrn Dipl.-Med. Hans-Günter Korb,
- die Beschäftigung mit aktuellen gesundheitspolitischen Fragen, hier wurde der enge Kontakt zum Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer und zur Kassenärztlichen Vereinigung durch Herrn Dr. med. Claus Vogel und Herrn Dr. med. Stefan Windau gehalten.

Anschließend erläuterte Herr Prof. Dr. Keller den Finanzbericht und die Bilanz zum 31.8.2009. Der Schatzmeister, Herr Dr. Claus Vogel, hat stets für einen ausgeglichenen Haushalt gesorgt und die Kreisärztekam-

mer Leipzig (Stadt) auf eine solide Basis gestellt.

Nachfolgend wurde der Vorstand für den Finanzbericht 2009 und seine Arbeit für die Legislaturperiode 2004/2009 entlastet.

Im Namen des Kammervorstandes dankte Herr Prof. Dr. Keller den Mitgliedern des Seniorenausschusses für die Unterstützung, Ideenfindung und Organisation von Seniorenveranstaltungen und der Sachbearbeiterin der Kreisärztekammer Leipzig, Frau Jaqueline Will, für ihre engagierte Arbeit in der Leipziger Bezirksstelle sowie bei der Vorbereitung und Durchführung vielfältiger Veranstaltungen. Seinen Dank richtete er an die Vorstandsmitglieder für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

In einem persönlichen Wort bedankte sich Herr Prof. Dr. Keller, der nach 18-jähriger Tätigkeit den Vorstand der KÄK Leipzig (Stadt) verlässt, für das ihm entgegengebrachte, jahrelange Vertrauen. Im Sinne von Dr. Hermann Eberhard Friedrich Richter habe er dafür gewirkt, den Gedanken der Selbstverwaltung, aufbauend auf Solidarität und Kollegialität, in die Ärzteschaft zu tragen. Dieser Gedanke kann nur durch die Weitergabe von Informationen verwirklicht werden. Die Genspindel von DOTTORE ist für ihn ein Symbol der ärztlichen Selbstverwaltung auf der Grundlage eines freien und kollegialen Meinungs-austausches. Sie wird in die Homepage der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) implementiert.

Im Namen des alten Vorstandes dankt Herr Dr. Stefan Windau Herrn

Prof. Dr. Keller für sein langjähriges engagiertes Wirken für die Leipziger und die Sächsische Ärzteschaft und überreicht ihm als Abschiedsgeschenk das „Kordelmotiv“ von DOTTORE. Danach ergreift der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Herr Prof. Dr. Schulze, das Wort. In seiner Laudatio würdigt er das ärztliche, wissenschaftliche und berufspolitische Wirken von Herrn Prof. Dr. Eberhard Keller. Prof. Dr. Keller hat sich seit der Wende für die Gründung und den Aufbau der Sächsischen Landesärztekammer engagiert, er gehört seit 1991 als Mandatsträger der Kammerversammlung und dem Vorstand der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) an, zu deren Vorsitzenden er 1999 gewählt wurde. Prof. Dr. Keller ist seit 2005 Vorsitzender des Aufsichtsausschusses der Sächsischen Ärzteversorgung. Für seine Verdienste im Sinne der sächsischen

Ärzeschaft wurde ihm 2004 die Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille verliehen. Prof. Dr. Keller ist anerkannter Experte auf dem Gebiet der Wachstumsstörungen, die Ergebnisse seiner Forschertätigkeit und klinischen Erfahrungen sind in zahlreichen Publikationen und Vorträgen dokumentiert. Besonders hervorzuheben ist das unermüdliche Wirken von Herrn Prof. Dr. Keller beim Aufbau und der Fortentwicklung von CrescNet, einem deutschlandweiten Netzwerk von Kinderärzten und endokrinologischen Behandlungszentren zur Früherkennung von Störungen der Wachstums- und Gewichtsentwicklung.

Herr Prof. Dr. Eberhard Keller übergab die Versammlungsleitung an Herrn Prof. Dr. med. habil. Wolfram Behrendt, der die Wahl des Wahlausschusses übernimmt.

Es folgte die Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Vorstandes. Zum neuen Vorsitzenden der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) wurde Herr Dr. Mathias Cebulla, zu dessen Stellvertreter Herr Dr. Stefan Windau gewählt. Als Beisitzer im Vorstand wurden gewählt: Frau Dr. Susanne Schenk, Herr Dr. Jörg Hammer, Herr Prof. Dr. Christoph Josten, Herr Dr. Claus Vogel, Herr Dr. Wolfram Lieschke, Herr Dr. Jan Bräuning, Frau Dr. Ulrike Bennemann.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Herr Dr. Mathias Cebulla für das entgegengebrachte Vertrauen. Dem neu gewählten Vorstand sei Elan und Ideenreichtum bei der zukünftigen Arbeit und der Lösung anstehender Probleme gewünscht.

Dr. med. Susanne Schenk